



Pressemitteilung 41/2017 | 10.05.2017

Der Mix macht es aus

Deutsch-Französischer Studiengang (DFS) von HWR Berlin und ESCE Paris

Der Termin für die feierliche Übergabe der Bachelor-Zeugnisse im Deutsch-Französischen Studiengang „International Management / Management International“ (DFS) der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin und der Ecole Supérieure du Commerce Extérieur (ESCE) ist ein Statement mit Symbolkraft. Der Europatag wird seit 1985 am 9. Mai in allen EU-Ländern begangen und erinnert an Frieden und Einheit als Fundament dieses Bündnisses. An diesem Tag feiern die deutschen und französischen Absolvent/innen ihren erfolgreichen Abschluss der ersten Etappe. Nach vier Bachelor-Studienjahren in Berlin und Paris und dem sich nun anschließenden Master-Studium wird ihr Berufsweg sie als Botschafter/innen Europas in die ganze Welt führen.

„Der Mix macht es aus“, sagt die frisch gebackene Absolventin Alice Deuz. Die Deutsch-Französin und ihre Kommiliton/innen schätzen die Vorzüge, wenn „eher spontan agierende, kreative Französin/innen und Deutsche, die lieber planen und organisieren, gemeinsam studieren“, wie die 24-Jährige es auf den Punkt bringt. Das studienintegrierte Praktikumssemester hat die Stuttgarterin in einer Marketingagentur in Paris absolviert und will sich im Master auf Finanzen spezialisieren.

Deutschen und Franzosen studieren etwa zur Hälfte in Berlin und Paris, durchlaufen Praktika in multinationalen Unternehmen und Organisationen, leben, lernen und reisen gemeinsam. „Durch das dreisprachige Studium in binationalen Gruppen und in den verschiedenen Hochschulsystemen zweier Länder entwickeln sich die Studierenden nicht nur akademisch weiter, sie profitieren vom kulturellen Austausch und Miteinander. Das trägt unbedingt zur Persönlichkeitsentwicklung bei“, lobt die Studiengangsleiterin an der HWR Berlin, Prof. Dr. Jennifer Pédussel Wu. Sie appelliert an die 19 Absolvent/innen, ihre Qualifikationen und die damit verbundenen Möglichkeiten als Privileg zu schätzen und es einzusetzen, etwas an die Gesellschaft zurückzugeben und auch damit den europäischen Gedanken weiterzutragen.

„Ein gutes Verhältnis zwischen den Menschen unterschiedlicher Nationen und gegenseitiges Verständnis sind in international schwierigen Zeiten wie diesen wichtiger denn je“, betont Prof. Dr. Otto von Campenhausen, Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin in seinem Grußwort zur festlichen Graduierung. „Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen sind nicht nur kulturell viel wert, übernehmen Sie Verantwortung, nicht nur im Beruflichen“, ermuntert von Campenhausen die jungen Europäer/innen.

Die Zusammenarbeit zwischen HWR Berlin und ESCE nahm 2002 ihren Anfang. Die Hochschulen vergeben an die Absolvent/innen, die insgesamt fünf Jahre an zwei Studienorten in zwei Ländern, zwei Kulturen und in drei Sprachen (Deutsch, Französisch und Englisch) studiert haben, zwei akademische Master-Titel („Master of Arts“ und „Grade de Master“) und ein Zertifikat der Deutsch-Französischen



Hochschule (DFH), die diesen Studiengang fördert. Über 200 Absolvent/innen haben inzwischen eine Karriere in einem global agierenden Unternehmen oder einer internationalen Organisationen aufgenommen, engagieren sich als Mentor/innen für die Studierenden. Und fast alle Alumni würden sich noch einmal für das Doppelabschlussprogramm der HWR Berlin und der ESCE in Paris entscheiden. Das ergibt eine aktuelle Absolvent/innenbefragung.

„Das erfolgreiche Modell dieses binationalen Studiengangs lebt die Zukunft des Studierens bereits heute vor, ist gelebte europäische Integration“, sagt Christophe Boisseau, Studiendekan an der ESCE Paris. „Austausch und gute Beziehungen sind der Schlüssel zum Verständnis anderer Wirtschaftssysteme und bilden die Basis, um die Globalisierung zu managen“, betont Boisseau und hebt die Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen für Europa hervor.

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de